

# Ausbildungskurs Integrative Trauerbegleitung vom 15.02.2008 – 01.02.2009

## **Kerstin Killisch (Mecklenburg-Vorpommern)**

- Im Kurs „Integrative Trauerbegleitung“ hat sich in mir das Knäuel der Erwartungen, Wünsche, Unsicherheiten und Fragen um das Thema „Trauer, Sterben, Tod“ und meine berufliche Perspektive entwirrt.
- Beruflich gehe ich erste Schritte als Trauerrednerin und fühle mich wohl und dank der Ausbildung auch immer sicherer in diesem Aufgabenbereich.
- Vieles, was ich gelernt und erfahren habe, ging über die Wissensvermittlung hinaus und wurde erlebbar und erfahrbar durch Malen, Gestalten und Erleben.
- Ich habe mich besser wahrgenommen und kann auch andere Menschen besser von innen her verstehen.

## **Nicole Brettschneider (Sachsen)**

- Die Ausbildung zur „Integrativen Sterbe- und Trauerbegleiterin“ hat mir geholfen, eigene Problemfelder in der persönlichen Trauerarbeit zu beleuchten und mich intensiv damit auseinanderzusetzen.
- Für den Umgang mit trauernden Eltern und Geschwisterkindern, denen ich bei meiner täglichen Arbeit als Kinderkrankenschwester auf einer Intensivstation begegne, fühle ich mich jetzt gestärkt und gut geschult. Ich freue mich sehr, den Kurs absolviert zu haben.
- Gern werde ich mein Wissen und die reflektierten Erfahrungen behutsam und einfühlsam weitergeben, um Kollegen zu unterstützen und Eltern auf ihrem Weg einfühlsam zu begleiten.



## **Carmen Nitz (Sachsen)**

- Als Bestatterin hat sich durch die Ausbildung zur Integrativen Trauerbegleiterin mein Blick- und Aufgabenfeld erweitert.
- Trauerbegleitung nimmt Hinterbliebene ernst, geht emotional auf sie ein, ermutigt, Abschied zu nehmen und Betroffene auf ihrem Weg durch die Trauer zu begleiten.
- Der Zeitraum zwischen Tod und Bestattung „Schleusenzeit“ ist für Betroffene unendlich wichtig, um Abschied zu nehmen (Thema meiner Hausarbeit).
- Trauerbegleitung, die ich praktizieren möchte, hilft Trauer auszudrücken und allmählich ins Leben zurückzufinden.
- Weiterbildung ist Herausforderung, die mir gut getan hat und mich mit Stolz erfüllt (Hausarbeit).

## **Lucia Hofmann (Baden-Württemberg)**

- Dieser Kurs hat in mir einen Entwicklungsprozess in Gang gesetzt. Meine Kraft ist mir bewusster geworden, und ich habe ein stärkeres Vertrauen in meine Fähigkeiten gewonnen, um „Gruppen zu leiten und zu begleiten“.
- Die Methode, über eigene gemalte Bilder Zugang zu meinen Emotionen zu erlangen, hat mich sehr beeindruckt und war für mich sehr hilfreich.
- Durch diesen Kurs und den damit verbundenen Prozess habe ich mehr Ich-Stärke entwickelt, im Sinne ich bin Okay in meinem Handeln, Fühlen und Denken.

## **Carmen Salzsieder (Sachsen)**

- offener vertrauensvoller Umgang in der Gruppe (wertschätzend)
- Aufarbeiten eigener Schattenseiten, um in der Begleitung ganz bei der anderen Person und ihrer Lebenswelt zu sein
- Leben und Tod bewusster wahrnehmen: Nutze den Tag -, denn der Tod ist ein Dieb.
- Hatte die Möglichkeit im Kurs, aufzuarbeiten und zu integrieren, um andere auf ihren Trauerwegen Halt zu geben und sie zu begleiten.
- Eine sehr schöne Aufgabe – die Begleitung hinein und zurück ins Leben. Wie dieses neue Leben dann aussehen wird, das wird ein jeder für sich selbst entscheiden.